

Premiere am 22. März

Karten für Passionsspiele sichern

Lippetal (gl). Ein speziell für die Lippetaler Passionsspiele geschriebenes Drehbuch erzählt die Leidensgeschichte Jesu. Die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu Christi im Neuen Testament gehört zum ältesten Kern der schriftlichen Überlieferung über den Mann aus Nazareth.

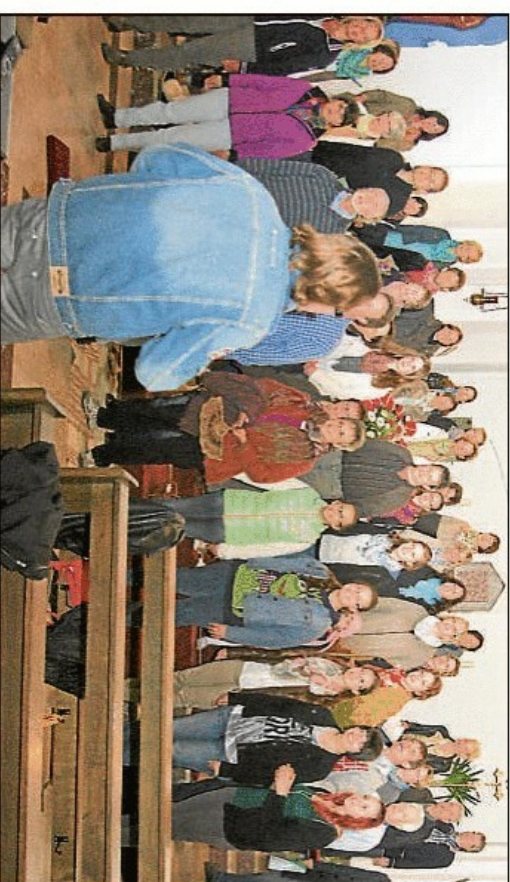
Moderne christliche Musik, geschrieben von Siegfried Fietz, wird von einem regionalen Projekt-Chor vorgetragen. Die Szenen aus dem Evangelium werden von ca. 80 Darstellern aus der näheren Umgebung unter der Leitung von Chorleiter Markus Loes-

mann und Regisseur Ingo Euler gespielt und gesungen. Das Leben und Wirken Jesu vor über 2000 Jahren und seine letzten Tage werden in eindrucksvollen Bildern dargestellt. Die Hovestädter St.-Albertus-Magnus-Kirche bietet von jedem der 250 Plätze aus eine gute Sicht auf das Geschehen.

Viele Lippetaler setzen sich ehrenamtlich dafür ein, dass das ehrgeizige Projekt umgesetzt wird und gelingen kann. Männer, die bei der Aufführung als Statisten mitwirken möchten, sind noch jederzeit herzlich willkommen.

Die Proben sind immer am Donnerstag ab 19.30 Uhr im Haus Idemrast in Herzfeld. Am ersten Wochenende im November, am Samstag, 2. November, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 3. November, von 11 bis 15 Uhr sind alle Aktiven zu einem Workshop eingeladen.

Die Premiere der Passion ist am Samstag, 22. März 2014, um 19 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt am Dienstag, 15. Oktober. **Infos unter www.lippetalerpassionsspiele.de; Mail an: info@lippetalerpassionsspiele.de; 02923/7249.**



Vollen Einsatz zeigen alle Mitwirkenden bei den Proben für die Lippetaler Passionsspiele.